

Hohenembsische schulden.

Welche auff dem stammenhauß selbstn stehen.

	fl.	x.
Erstlich fordert herr Sigmundt von Buol, ² St. Gallischer gewester cantzler und obervogt zu Rorschach ³ lauth kayserlichem rescripti ⁴ de 31. Octobris 1698, uxorio, ⁵ auch der obrist lieutenant Gabriel kleinhausischen erben nahmen wegen der in Hispanien ⁶ in anno 1637 dem obristen graffen Hannibal von Hohenembs ⁷ an paarem geldt geliehenen capitals allß 8.866 gulden, interesse ⁸ 21.922 fl., thuet in summa 30.788 Welche post leydentlich verglichen werden kann, etwan mit abführung capitals allein.	30.788	
2. Herr landtschreiber zu Reineckh, ⁹ deme die schöne gefäll in der Schweiz versetzt, auch biß zu folgender bezahlung von der kayserlichen administration eingeraumbt worden, soll haben in c.	12.000	
3. Herr landtaman Victor Ulrich und Paul dem Buelen, rauche währung in anno 1637	3.000	
4. Herr Hieronymus von Salis ab anno 1674	2.100	
5. Herr Hartmann Planta, ¹⁰ so anno 1673 aufgenommen	1.500	
6. Der statt Bregentz ¹¹ ab anno 1673	1.000	
7. Herrn Ambrosio Planta ¹² ab anno 1673	1.500	
8. Dem fürstlichen Stifft Kempten, so herr graff Frantz Wilhelm empfangen	1.400	
	53.288	/
	fl.	x.
9. Herr graff von Wolckenstein, ¹³ deßwegen die fessler- und offenbachische gefäll deme zu beziehen eingeraumbt worden, executione judiciali ¹⁴	2.200	
10. Herrn obristen Bruggers seelig erben verglichener massen vor zünßen und capital	4.200	
11. Herrn huebmaister Schmidlin wegen herrn graffen Frantz Carlß ¹⁵	2.200	

1 *Schuldenaufstellung der Grafschaft Hohenems, Beilage eines Schreibens von Jakob Hannibal III. von Hohenems an Kaiser Joseph I., o. O. 1710 März 18, ÖStA, HHStA, RHR, Judicia, Denegata Recentiora 264/1, fol. 237r–238v.*

2 *Buol, später Buol-Berenberg, ist der Name eines Adelsgeschlechts aus Mühligen. Vgl. Cast, Süddeutscher Adelsheros, S. 67–68.*

3 *Rorschach, Stadt, CH.*

4 *Verfügung.*

5 *Ehefrau.*

6 *Spanien.*

7 *Jakob Hannibal II. Graf von Hohenems (1595–1646). Vgl. Bergmann, Die Reichsgrafen, S. 111; Wurzbach 9 (1863), S. 189.*

8 *Zinsen.*

9 *Rheineck, Gem., CH.*

10 *Die Planta waren ein Adelsgeschlecht des Hochstifts Chur und des Freistaats der Drei Bünde aus dem Oberengadin. Vgl. Planta, Chronik.*

11 *Bregenz, Stadt, A.*

12 *Ambrosius Planta von Wildenberg, von Zernez und Malans, (1606–1668) Landrichter des Oberen Bunds. Vgl. HBLs V (1929), S. 450.*

13 *Die Wolckenstein-Rodenegg sind ein Tiroler Adelsgeschlecht. Vgl. Pfeifer, Die Wolkensteiner.*

14 *«executione judiciali»: gerichtliche Pfändung.*

15 *Franz Karl Anton Graf von Hohenems (1650–1713). Vgl. Bergmann, Die Reichsgrafen, S. 111; Wurzbach 9 (1863), S. 189; Zedler 13 (1739), Sp. 525.*

12.	Dem frühmesser und hoffcaplan zu Embs ¹⁶	1.400	
13.	Davidt Schobinger haußzinß wegen herrn graffen Frantz Carl	500	
14.	Herrn Geist zu Bregentz ab anno 1697	200	
15.	Martin Danner Ronberger zu Dornbirn ¹⁷ ab anno 1696	300	
16.	Felix Ronberger ab anno 1697 auffgenomben, auch an wein und anderen . .	700	
17.	Frau Klöcklerin raitungrest ¹⁸ und bezahlte commissions-kösten	1.800	
18.	Der haußmaister Prozgy fordert	800	
19.	Herr pfarrer zu Höchst	100	
20.	Der wallisch Corel umb waahren	700	
21.	Der appotecker Scholti in Lindau und dem Landtgenser	150	
22.	Herrn hauptmann Lucas zu Preneggen und sein sohn, wie auch die hargelische erben	400	
	15.650	/
		fl.	x.
23.	Herr Gump zu Breunlingen wegen des Winglauhoffs und den janischen erben	3.000	
24.	Dem Cletus Marcellinus Walckh, haußmaißter, lauth kayserlichem rescripti ¹⁹	1.336	
25.	Wolff und Friderich Sautermaister in Wienn fordern wegen herrn grafen Frantz Wilhelm ab anno 1691 umb waahren lauth conto	334	49
26.	Herr graff Frantz Wilhelm solle weithers lauth vorhandener obligation ²⁰ und wegen der obgehabten administration ²¹ zu seiner hochzeit und feldtzug auffgenommen bezahlen	4.000	
	8.770	49
	Hiebey zu wissen: daß die buolische post ad 30.788 fl. außgesetzt mit 8, höchst 10.000 fl., abzulösen, auch das durch die rheineckhische auffgenombene 12.000 fl. eben so vill in executionis bestandtene credita ausgetilget worden, daß von dem calculo biß 30.000 fl. decrescieren, ²² folglich auf dem stammenhauß Hohenembs præter propter ²³ fl. passiva ligen thun.	77.608 fl.	49 x.

16 Hohenems, Stadt, A.
17 Dornbirn, Stadtgem., A.
18 Abrechnungsrest.
19 Erlass.
20 Schuldverschreibung.
21 Verwaltung.
22 sich vermindern.
23 «præter propter»: ungefähr.